



Multiple **C**hemical **S**ensitivity + **C**hronic-**F**atigue-**S**yndrome-**I**nitiative **NRW e.V.** **Fibromyalgie**

Presseerklärung

09.04.2019

Kein flächendeckender Ausbau von 5 G ohne Bewertung der gesundheitlichen Risiken.

Der Verein MCS / CFS - Initiative NRW e.V. fordert Politik und Wissenschaft auf, die zu erwartenden Strahlenbelastungen durch 5G zu minimieren. Eine massive weitere Befeldung der Bevölkerung muss solange ausgesetzt werden, bis aus einem industrieunabhängigen Review bereits vorliegender und neu durchzuführender Forschung zu kurzfristigen und langfristigen Folgen der Befeldung wirkungsvolle Schutzmaßnahmen für die Bevölkerung abgeleitet werden können. In diesem Sinne war am 04.04.19 eine Online-Petition zur Vorlage im Deutschen Bundestag erfolgreich.

Funkwellen stehen durch viele fundierte wissenschaftliche Arbeiten bereits seit langem in dringendem Verdacht, unmittelbare wie auch langfristige gesundheitliche Folgen wie z.B. chronisch-entzündliche Erkrankungen, Allergien und Autoimmunerkrankungen sowie Krebserkrankungen auszulösen.

Die Bevölkerung wird durch 5G in massivem Maße zusätzlich bestrahlt werden, mit zum Teil unbekanntem Folgen. Darauf weist auch das Bundesamt für Strahlenschutz hin. Deshalb haben sich Wissenschaftler weltweit kritisch zur nächsten Mobilfunkgeneration 5G positioniert. Eine von Wirtschaftsinteressen weitgehend unabhängige Technikfolgenabschätzung von funkbasierten Technologien unter Berücksichtigung des Vorsorgeprinzips ist überfällig. In diesem Sinne wird nun auch in einzelnen europäischen Ländern wie Österreich, Italien, Belgien u.a. die Politik aktiv.

MCS / CFS – Initiative NRW e.V.
Der Vorstand

mcs-cfs-initiative.NRW@web.de
www.mcs-cfs-initiative.de

Weiterführende Informationen:

** Ausführlicher Presseartikel

Tagesspiegel: "Mobilfunk - Wie gesundheitsschädlich ist 5G wirklich?"

www.tagesspiegel.de/gesellschaft/mobilfunk-wie-gesundheitsschaedlich-ist-5g-wirklich/23852384.html

** INTERNATIONAL APPEAL: Stop 5G on Earth and in Space

www.5gspaceappeal.org

** "EUROPAEM EMF Leitlinie 2016"

"Konzepte für die Diagnose und Behandlung von EMF-bedingten Gesundheitsproblemen zur Verbesserung / Wiederherstellung individueller gesundheitlicher Folgen und Strategien für die Prävention." Zielgruppe: Ärzte aller Fachrichtungen und Zahnärzte, Gesundheitsbehörden, Gesundheitsverwaltungen und Sachbearbeiter.

europaem.eu/de/bibliothek/blog-de/98-europaem-emf-leitlinie-2016

** Mobilfunkkritische Organisation "diagnose:funk"

www.diagnose-funk.org/

** EMF-Portal der RWTH-Aachen

www.emf-portal.org/de